



Aktenzeichen: 61-S/Kt

Datum: 07.10.2022

Hinweis: XVII/2116

Beratungsfolge: Planungs- und Umweltausschuss

Landesverordnung über die Bestimmung von Gebieten mit angespanntem Wohnungsmarkt nach § 201a des BauGB

Die Verwaltung berichtet:

Im Januar 2022 wurden die Gremien über den Entwurf einer Landesverordnung über die Bestimmung der Gebiete mit angespanntem Wohnungsmarkt nach § 201a Baugesetzbuch (BauGB) informiert und der Entwurf einer Stellungnahme der Verwaltung zur vorliegenden Landesverordnung vorgestellt (vgl. Drs. XVII/2116). In dieser Stellungnahme fordert die Verwaltung neben den Städten Landau in der Pfalz, Ludwigshafen am Rhein, Mainz, Speyer und Trier auch die Stadt Frankenthal in die Gebietskulisse der Landesverordnung über die Bestimmung der Gebiete mit angespanntem Wohnungsmarkt nach § 201a des Baugesetzbuches aufzunehmen. Diese Stellungnahme wurde vom Stadtrat in seiner Sitzung am 26.01.2022 einstimmig gebilligt und die Verwaltung wurde beauftragt die Stellungnahme an das zuständige Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz zu senden.

Die Landesverordnung über die Bestimmung von Gebieten mit angespanntem Wohnungsmarkt wurde im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz vom 01. Juli 2022 veröffentlicht und trat am Tag nach der Verkündung in Kraft. Die Gebietskulisse wurde im Vergleich zur Entwurfsfassung nicht verändert, d.h. lediglich die Gemeinden Landau in der Pfalz, Ludwigshafen am Rhein, Mainz, Speyer und Trier sind Gebiete im Sinne des § 201 a des Baugesetzbuches (vgl. § 1 der Landesverordnung). Zum Ergebnis der Beteiligung wird in der Begründung zur Landesverordnung folgendes vermerkt: „Die Gemeinden Frankenthal, Ingelheim, Neustadt an der Weinstraße, Wörth und Worms haben in diesem Rahmen um ihre Aufnahme in die Gebietskulisse gebeten und hierfür zahlreiche und nachvollziehbare Argumente vorgetragen. Ob eine Erweiterung der Gebietskulisse angezeigt ist, wird Gegenstand weiterer Prüfungen sein und gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt. Im vorliegenden Verordnungsentwurf kann dies noch nicht berücksichtigt werden.“

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich
Oberbürgermeister

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		